

3. Januar 2002

Küf – Bud – Plijesan – Moulds – Schimmel

„die umweltberatung“ bietet mehrsprachige Informationsfolder

Besonders in der kalten Jahreszeit kämpfen viele Menschen in alten oder schlecht isolierten Häusern mit Schimmelproblemen, wobei die Ursachen in Baumängeln, schlechten Isolierungen oder dem Lüften über gekippte Fenster liegen. Einen Informationsfolder zu diesem Thema hat nun „die umweltberatung“ überarbeitet, wobei der Text übersetzt wurde, damit sich auch Migranten über die fachgerechte Beseitigung und vorbeugende Maßnahmen informieren können.

Migranten kommen aufgrund sprachlicher Barrieren nicht so leicht an die Informationen heran, welche „die umweltberatung“ telefonisch, in Vorträgen und Foldern über die Möglichkeiten zur Schimmelbeseitigung, zu Fragen der Gesundheit und einfachen, vorbeugenden Maßnahmen zur Schimmelvermeidung laufend anbietet. Weil immerhin ungefähr 9,4 Prozent der österreichischen Bevölkerung Migranten sind, wurde der Informationsfolder nun auch in die serbo-kroatisch-bosnische, türkische und englische Sprache übersetzt.

Zur Verbreitung des Folders tragen der Integrationsfonds und andere Migranten-Einrichtungen bzw. Vereine bei. Bestellen kann man den kostenlosen Folder (Deutsch, Serbo-Kroatisch-Bosnisch, Türkisch und Englisch) auch in großer Stückzahl bei der „umweltberatung“ Wien unter der Telefonnummer 01/803 32 32 bzw. per e-mail unter service@umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at